



## Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Im April 2017 durfte ich die Geschäftsführung der Brunau-Stiftung übernehmen und ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung. Menschen mit einer Beeinträchtigung haben es nicht leicht im Leben – vor allem, wenn sie auf der Suche nach Arbeit in der freien Wirtschaft sind.

Der technische und ökonomische Strukturwandel verändert die Arbeitswelt schnell. Aus diesem Grund müssen wir unsere Ausbildungen permanent anpassen, damit unsere Lernenden nach ihrer Ausbildung schnell und vor allem nachhaltig im Arbeitsmarkt integriert werden. Deswegen legen wir schon während der Ausbildung den Fokus auf Sozial-, Selbst-, und Fachkompetenz sowie auf Leistungsfähigkeit.

Eine enge Zusammenarbeit und der stetige Austausch mit den IV-Stellen, den Sozialämtern, den Behörden und den kantonalen Ämtern ist für uns als Ausbildungsbetrieb die Basis für eine nachhaltige Integration unserer Klienten in den Arbeitsmarkt. Lesen Sie mehr über uns und unsere Projekte.



René Grübel,  
Geschäftsführer  
Brunau-Stiftung

**«Ich rate, lieber mehr zu können als man macht, als mehr zu machen als man kann».**

*Bertolt Brecht*

Wir wünschen Ihnen viel Spass bei der Lektüre.

## Impressum

Herausgeber: Brunau-Stiftung  
Fotos: T+T Fotografie | Gery Augstburger |  
Alessandro Piccinno  
Redaktion: Eva Lach  
Grafik: mondografische gestaltungen



Kaufmännische Dienstleistungen  
Ausbildung – Arbeit – Integration



## Schule und Ausbildung

### Sensationelles Ergebnis der diesjährigen Lehrabgänger/-innen der Brunau-Stiftung

**Am 11. Juli 2017 erhielten 1419 Absolventen/-innen der KV Zürich Business School (KVZBS) ihre Abschlusszeugnisse. 50 der angehenden Kaufleute erzielten einen Notendurchschnitt von mindestens 5.3 und damit eine Platzierung im eidgenössischen Rang. Fünf EFZ-Absolventen/-innen der Brunau-Stiftung erlangten eine Note im Rang und gehören damit zu den Besten.**

Zum 12. Mal in Folge haben alle Lernenden der Brunau-Stiftung ihr Qualifikationsverfahren bestanden. «Diesen Erfolg verdanken wir unter anderem unserer internen Schule und den vielen Zusatzstunden, die unsere Lehrer/-innen und Berufsbildner/-innen geleistet haben», erklärt Jörg Siegenthaler, Bereichsleiter Schule und Ausbildung. Die 15 Lehrabgänger/-innen der Brunau-Stiftung können stolz auf sich und ihre Leistung sein. Denn für viele ist es nicht einfach, die öffentlichen Berufsschulen zu besuchen. Es kostet sie oft viel Überwindung, dorthin zu gehen. Autisten beispielsweise haben Mühe mit sozialen Kontakten und sind stark gestresst, wenn sie in grossen Klassen sind. Oft sind beeinträchtigte Jugendliche auch schon über 20 Jahre alt, wenn sie ihre Ausbildung beginnen und müssen in den Berufsschulen mit 15-jährigen Jugendlichen zusammen sein. Auch der Wechsel der Klassenzimmer kann mit einer Beeinträchtigung zum Spiessrutenlauf werden. «Wir empfehlen den Lernenden, dass sie ihr Problem offen kommunizieren sowie mit Lehrern über ihre Krankheit sprechen sollen», so Siegenthaler weiter.

Auch dieses Jahr haben alle Absolventen/-innen der Brunau-Stiftung ihren QV-Abschluss bestanden. Wir gratulieren ihnen ganz herzlich zu diesem Erfolg. Besonders möchten wir die hervorragenden Abschlussnoten von folgenden Lernenden erwähnen:

**EFZ E-Profil** Tanja K.: 5.4, Felix S.: 5.3

**EFZ B-Profil** Adrian M.: 5.5, Sandro F.: 5.4, Lisa S.: 5.4

## Abschied Bruno Frei – Danke!

Im Namen aller Mitarbeitenden der Brunau-Stiftung bedanken wir uns ganz herzlich bei unserem langjährigen Geschäftsführer, Bruno Frei. Wir wünschen dir zum wohlverdienten Ruhestand alles Gute, sehr viel Ruhe und Entspannung, Zeit für deine Hobbys und vor allem Gesundheit.

Die Geschäftsleitung  
Marianne | Rico | Sigi | Emin

## 10 Jahre Giesshübel-Office

Die Brunau-Stiftung bildet nicht nur körperlich oder psychisch beeinträchtigte Jugendliche aus, sondern bietet im Giesshübel-Office (GO) auch Dienstleistungen für die freie Wirtschaft an. Hier arbeiten IV-Berechtigte zwischen 24 und 60 Jahren im geschützten Rahmen. Dieses Jahr feiert das GO sein 10-jähriges Bestehen.

Was klein begann, ist heute ein kleines, erfolgreiches Unternehmen mit 23 Mitarbeitenden und fünf Teamleiter/innen. «Eigentlich wollten wir gar nicht so stark wachsen, doch sowohl Aufträge wie auch Bewerbungen von IV-Bezüglern überschwemmt uns regelrecht», sagt Bereichsleiterin Marianne Gebhart. Der erste Grosskunde, den das GO gleich nach der Eröffnung 2007 gewinnen konnte, gehört noch immer zu den treuen Kunden. Das GO ist ein reiner Dienstleistungsbetrieb, ausschliesslich mit Integrationsarbeitsplätzen. Diese sind reserviert für IV-Bezüglern/-innen mit einer Leistungseinschränkung. Die meisten von ihnen haben körperliche oder psychische Probleme und sind nicht 100 Prozent arbeitsfähig. Durch abwechslungsreiche Tätigkeiten (Bestellwesen, Vereinsadministration, Lettershop oder Buchhaltung) arbeiten sie in einem realen Arbeitsumfeld und finden später in der freien Wirtschaft einen leichteren Wiedereinstieg.

«Die grösste Herausforderung besteht darin, allen gerecht zu werden», so Marianne Gebhart weiter. Auf der einen Seite ist das Leistungsniveau relativ hoch und Termine müssen eingehalten werden. Auf der anderen Seite gibt es mehr krankheitsbedingte Aus-



fälle. Wichtig ist, die Mitarbeitenden nach ihrer Rückkehr wieder aufzufangen und nicht gleich zu überfordern. Dazu braucht es viel Einfühlungsvermögen und Fingerspitzengefühl.

Viele langjährige Kunden schätzen die Arbeit des GO und sind dankbar, von den attraktiven Preisen profitieren zu können. Im Gegenzug helfen sie mit ihrem Auftrag, Menschen mit einem Handicap im Arbeitsalltag zu bleiben.



### 10-jähriges Firmenjubiläum

Michael L. war im 1. Lehrjahr zum Kaufmann mit Berufsmatura (M-Profil) als er die Diagnose Hirntumor bekam. Zuerst setzten ihn die Ärzte für drei Monate in ein künstliches Koma. Nach starker Chemotherapie und Bestrahlung wog er nur noch 55 kg (1.95 m). Zum Glück lernte Michael L. eine Ärztin kennen, die Erfahrungen mit Folgen von Hirnverletzungen hatte. Ihr verdankt er, dass er noch am Leben ist. «Alle drei Monate bekomme ich eine Hormonspritze, die mich aufbaut. Ich konnte meine Lehre abschliessen und arbeite seit 10 Jahren zu 75% im Giesshübel-Office der Brunau-Stiftung als Subassistent Buchhaltung. Wir sind ein tolles Team und ich habe einen sehr netten Chef, der mich und meine Arbeit schätzt», sagt Michael L. zufrieden.

### Gesucht: Aufträge für Giesshübel-Office in den Bereichen:

- **Buchhaltungen aller Art des Rechnungswesens**  
Finanz-, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Lohnbuchhaltung, Mehrwertsteuerabrechnung, Kostenstellenrechnung und Jahresabschlüsse.
- **Sekretariatsarbeiten** wie Adress- und Datenverwaltung, Führen von Vereinsadministration, Kurs- und Anmeldeadministration.
- **Versand und Responseverarbeitung**
- **Bestellverarbeitung/Produktevertrieb**
- **Druck- und Kopierarbeiten**

Weitere Informationen unter: [www.brunau.ch](http://www.brunau.ch) | T 044 285 10 50 | E-Mail: [auftragswesen@brunau.ch](mailto:auftragswesen@brunau.ch)



## Berufsabklärungen und -entwicklung

Die Integration von Menschen mit einer Beeinträchtigung in der freien Wirtschaft funktioniert nur nachhaltig, wenn der berufliche Anspruch den intellektuellen, sozialen und körperlichen Fähigkeiten entspricht. Um das zu beurteilen, bietet die Brunau-Stiftung in der Abteilung BAE Langabklärungen an. Sinn und Zweck ist die Klärung der Ausbildungsfähigkeit und des Ausbildungslevels (Profil).

Eine Langabklärung findet in der Regel über mehrere Monate statt. Sie prüft den Wissensstand, indem schulische Tests in den Fächern Deutsch, Mathematik, IKA, Englisch, Französisch, Allgemeinbildung und Tastaturschreiben durchgeführt werden. Zusammenfassend wird ein Abschlussbericht mit einer Ausbildungsempfehlung für die IV erstellt. Darin wird zusätzlich zur schulischen und berufsspezifischen Beurteilung das mögliche Arbeitspensum geprüft. Ebenfalls wird der psychische und physische gesundheitliche Verlauf während der Abklärungsphase beschrieben. Als Abschluss der beruflichen Massnahme wird im persönlichen Gespräch mit der/dem IV-Verantwortlichen eine Anschlusslösung präsentiert und gemeinsam eine bestmögliche Lösung gesucht um langfristig eine Ausbildung (zum Beispiel im Lehrbetrieb der Brunau-Stiftung) und erfolgreiche Integration in den ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Jährlich kommen 10–15 beeinträchtigte junge Menschen in die BAE-Abteilung der Brunau-Stiftung zur Langabklärung. Davon beginnen im Anschluss ca. 90% ihre Ausbildung in der Brunau-Stiftung.

### Gesucht: Praktikumsstellen für unsere Lernenden

Wir sind immer auf der Suche nach Praktikumsplätzen für unsere Lernenden im kaufmännischen oder logistischen Bereich. Über 60 Lernende mit einer physischen und/oder psychischen Beeinträchtigung werden in der Brunau-Stiftung ausgebildet und anschliessend in den Arbeitsmarkt integriert.

Haben Sie Interesse, eine Praktikumsstelle anzubieten? Für Fragen steht Ihnen gerne Nathalie Bloch zur Verfügung.

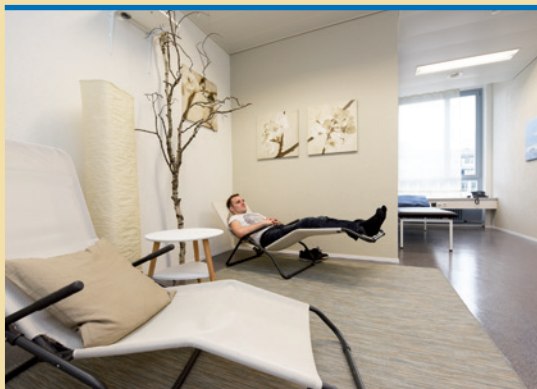
**T 044 285 10 50 oder E-Mail: [arbeitsvermittlung@brunau.ch](mailto:arbeitsvermittlung@brunau.ch)**

## Impressionen



Die Brunau-Stiftung hat über 450 m<sup>2</sup> Lagerfläche für externe Kunden.

In kleinen Gruppen werden die Auszubildenden von den Berufsbildnern begleitet.



Produktives Arbeiten ist anstrengend, deshalb sind Pausen unabdingbar. Die Brunau-Stiftung hat einen Erholungsraum, in denen sich die Lernenden und Mitarbeitenden entspannen und zurückziehen können.

Das GO ist ein Dienstleistungsbetrieb – ausschliesslich mit Integrationsarbeitsplätzen.



Das Wohnhaus befindet sich in der Enge und bietet Platz für 21 Auszubildende.







## Motiviert und auf Hochtouren ...

Der FCZ Brunau trainiert bereits jetzt auf die National Summer Games in Genf 2018. Es ist noch ein langer und harter Weg bis dahin, doch unsere Spieler/-innen sind hochmotiviert und freuen sich sehr, bei den Games in Genf mit dabei sein zu dürfen. Dort spielen Mannschaften auf hohem Niveau und deswegen ist es wichtig, immer am Ball zu bleiben. Ob eine Mannschaft gewinnt oder nicht hängt oft vom Teamgeist ab. Und dieser Zusammenhalt wächst, wenn sich die Spieler gut kennen. Aus diesem Grund treffen wir uns auch oft zusätzlich in der Freizeit.

### Ein herzliches Dankeschön!

An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders beim FC Zürich bedanken, der uns mit Ausrüstung, Infrastruktur und mit gegenseitigen Besuchen unterstützt. Danke auch an unsere Spender und Sponsoren, die uns finanziell unterstützen. Und zuletzt ein grosses Dankeschön an unsere Fans, welche uns an jedes Turnier begleiten.



## Fundraising

### Champions-Cup Wien 2018

Der eigene Fussballclub der Brunau-Stiftung ist auf der Suche nach Spendengeldern, um nächstes Jahr am Champions-Cup Wien teilzunehmen. Es werden 28 Personen (Spieler/-innen, Trainer und Coach) mitfahren. Für Flug, Unterkunft (4 Tage), Verpflegung und Miete von zwei Kleinbussen und ein Rollstuhl rechnen wir mit Kosten von CHF 23'350.00.

Da sich der Fussballclub ausschliesslich von Spendengeldern finanziert, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Vielen Dank für Ihre Spende.

Spendenkonto Champions-Cup Wien 2018. PC 80-500-4 | Credit Suisse  
IBAN CH17 0483 5023 8234 11000

#### Infoveranstaltungen

Unser Lehrbetrieb führt regelmässig Informationsnachmittage für Jugendliche, Eltern, Familienangehörige, IV-Berufsberater/-innen, Ärzt/-innen, Therapeut/-innen, Lehrer/-innen, Sozialämter, Arbeitslosenämter usw. durch. Bestellen Sie unverbindlich unsere Dokumappe: [aufnahme@brunau.ch](mailto:aufnahme@brunau.ch). Weitere Infos auf unserer Website: [www.brunau.ch/infoveranstaltungen](http://www.brunau.ch/infoveranstaltungen)

#### Wie können Sie die Brunau-Stiftung unterstützen?

**Mit Ihrer Spende:** Sie fördern die Berufschancen von jungen Menschen mit einer physischen und/oder psychischen Beeinträchtigung.

**Mit einer Praktikumsstelle:** Ein Praktikum in Ihrem Betrieb ist für unsere Lernenden ein erster Schritt Richtung Integration. Praxiswissen ist Gold wert!

**Mit einem Auftrag:** Durch Outsourcing Ihrer Administrationsarbeiten gewinnen Sie Zeit und tun erst noch etwas Gutes.

**Spendenkonto:** PC 80-500-4 | Credit Suisse  
IBAN CH17 0483 5023 8234 11000



Kaufmännische Dienstleistungen  
Ausbildung – Arbeit – Integration

#### Brunau-Stiftung

Edenstrasse 20 | Postfach | 8027 Zürich  
T 044 285 10 50 | F 044 285 10 51  
[www.brunau.ch](http://www.brunau.ch) | [info@brunau.ch](mailto:info@brunau.ch)